

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Denkmal wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

Seite - 1 -

A

: LISTENTEIL №)

NUMMER DER EINTRAGUNG : 245



LAGE DES OBJEKTS	STRASSE Wattenscheider Hellweg		HAUS-NR. 257
	BEZIRK II	DEMARKUNG Sevinghausen	FLURSTÜCK 77, 80
MITTEL- PUNKT- KOORDI- NATEN:		R-/O-WERT: 7802 N	SCHLÜSSEL 2800
		H-/N-WERT: 52 S	

KRITERIEN NACH DEM DSCHG!

ART DES DENKMALS:	*)
BAUDENKMAL	<input checked="" type="checkbox"/> A
BODENDENKMAL	<input type="checkbox"/> B
BEWEGLICHES DENKMAL	<input type="checkbox"/> C
DENKMALBEREICH	<input type="checkbox"/> D

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:

Fachwerkhaus

SCHUTZUMFANG (ABGRENZUNG):

KATEGORIE DES BAUDENKMALS:	
SAKRALES BAUWERK	<input type="checkbox"/>
VERWALTUNGSGEBÄUDE	<input type="checkbox"/>
WOHNHAUS / GESCHÄFTSHAUS	<input checked="" type="checkbox"/> X
TECHNISCHES OBJEKT	<input type="checkbox"/>
ENSEMBLE / SIEDLUNG	<input type="checkbox"/>

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE:

2-geschossiges Fachwerkhaus auf verputztem Sockel unter Satteldach mit Dachgauben. Gefache mit Ziegelmauerwerk, sichtbare Balkenköpfe über Deelentor mit tlw. unleserlicher Inschrift und Wappen, Andreas-Kreuze. Tlw. erneuerte Fenster, Dachgauben. Im 19. Jh. umgebaut.

Aus der Lage ergeben sich städtebauliche Gründe, die das Objekt geeignet scheinen lassen, historische Vorgänge und Entwicklungen der Stadt Bochum zu bezeugen. Ferner belegt es die landwirtschaftlichen Arbeits- und Wohnverhältnisse

ÖFFENTLICHES INTERESSE ODER BEDEUTEND FÜR:	
GESCHICHTE DES MENSCHEN	<input type="checkbox"/>
GESCHICHTE DER STADT	<input checked="" type="checkbox"/> X
GESCHICHTE EINER SIEDLUNG	<input type="checkbox"/>
ENTWICKLUNG DER ARBEITS- UND PRODUKTIONSVERHÄLTNISSE	<input type="checkbox"/>

GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG:	
KÜNSTLERISCHE	<input type="checkbox"/>
WISSENSCHAFTLICHE	<input type="checkbox"/>
VOLKSKUNDLICHE	<input type="checkbox"/>
STÄDTEBAULICHE	<input checked="" type="checkbox"/> X

BILDER



BILDArchiv-NR:

DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM
-UNTERE DENKMALBEHÖRDE-

lwn



AUG. 1991

DIE EINTRAGUNG UMFASST:

2

SEITEN